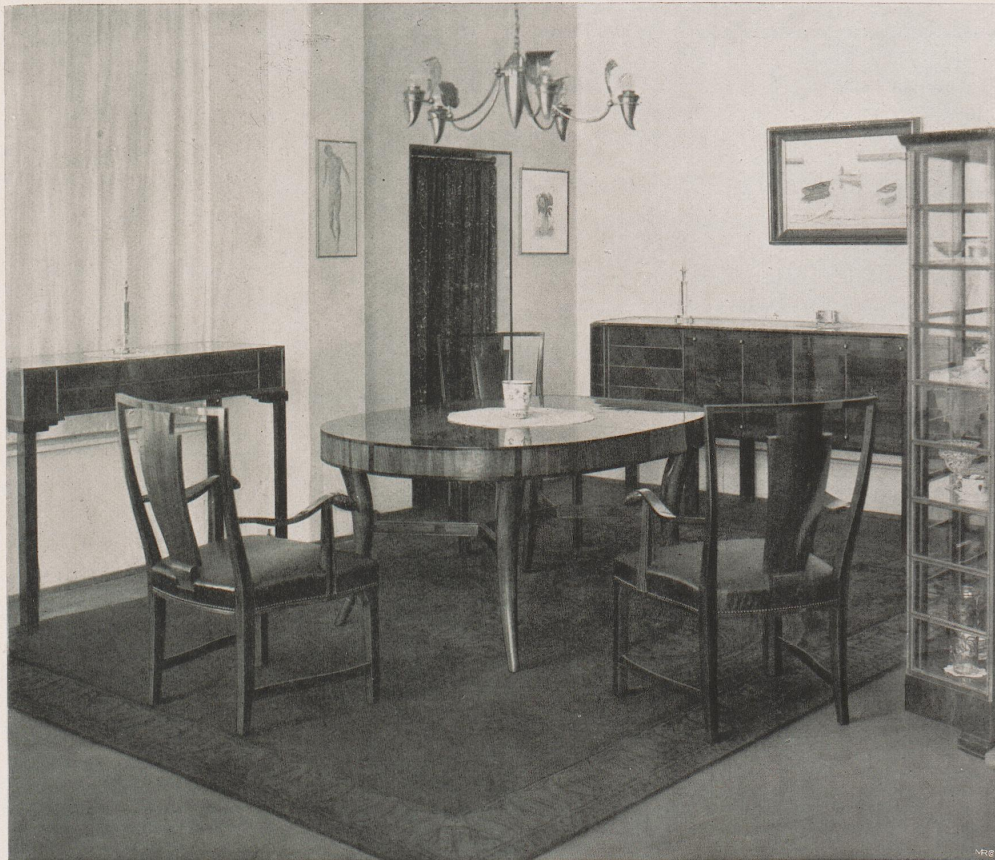


94

INNEN-DEKORATION



ARCHITEKT HANS STOCK - PFORZHEIM

SPEISEZIMMER. AUSFÜHRUNG: C. H. STOCK

MODERNE WOHNLICHKEIT

BEMERKUNGEN ÜBER RAUM UND EINZELMÖBEL

Man spricht von einem »modernen Heim«. Und wenn man es tut, so setzt man meistens stillschweigend voraus, daß in den Begriff »modern« eine Summe von Eigenschaften und Attributen einbezogen ist. So zum Beispiel kann sich niemand ein modernes Heim denken, das nicht mit dem ganz reellen Komfort der Neuzeit, den technischen Verbesserungen des Wohnwesens ausgestattet wäre. Gleichfalls ist es wohl eine allgemeine Annahme, daß auch ein gewisser Anteil an dem augenblicklich »Modischen« in den Begriff des Modernen gehört. So erwartet man ganz selbstverständlich im modernen Heim Vasen von modischer Form oder Stoffmusterungen, wie sie heutzutage für die Innen-Einrichtung en vogue sind, zu finden; so denkt man sich die von unserer Zeitspanne bevorzugten Klangfarben und Keramiken, Lampenschirme und Kissen, wie sie den Schick der gegenwärtigen Artung haben, gerne hinein.

Und sogar Imponderabilien werden mit dem Beiwort ohne weiteres gemeint, unter anderm sogar das Schöne. Schön ist zwar noch immer, was gefällt und was sich ziemt, aber dem Menschen von Heute — er sei denn ein Zeitfremdling, ein Rückwärtsgewandter oder ein Außenseiter — gefallen und ziemen ganz natürlicherweise in Wohndingen Formen und Gestaltungen, denen seine eigne Zeit das Gepräge gegeben hat. Über die Selbstverständlichkeit dieser Teilbegriffe hinaus aber muß der Inbegriff gesehen werden; und nach diesem ist ein modernes Heim ein Heim, das dem ganz bestimmten Wohnbehagen unserer Welt, den Forderungen, die eigens von heutzutage sind, kurz, das also dem Wesen der modernen Wohnlichkeit entspricht. . Und worin besteht eigentlich diese spezifisch moderne Wohnlichkeit? Zur Beantwortung dieser Frage ergründen wir einmal, was sich im Verlauf der Entwicklung in der Wohn-